

Klub der Freiheitlichen Bezirksräte Wien Penzing

Der unterfertige Bezirksrat stellt namens der Fraktion der Freiheitlichen Bezirksräte auf der am 19.10.2016 stattfindenden ordentlichen Sitzung der Bezirksvertretung von Wien Penzing gemäß § 24 der Geschäftsordnung folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Bezirksvertretung Penzing spricht sich für die Ausweisung von bereits verurteilten Asylwerbern und verurteilten Asylanten, verurteilten „subsidiär Schutzberechtigten“ bzw. trotz negativen Asylbescheids nicht abgeschobenen verurteilten Fremden aus Österreich aus.

Begründung

Bürgerinteresse:

Die Zahl der bereits verurteilten Personen welche sich im Asylverfahren befinden oder bereits als Asylanten straffällig geworden sind steigt.

Allein in Penzing sind die Straftaten gem. parlamentarischer Anfragebeantwortung im ersten Halbjahr 2016 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2015 um 23% gestiegen (höchster Anteil Wiens!), Sexualdelikte stiegen sogar um 43%.

Um nicht nur die Penzinger Bevölkerung vor importierter Kriminalität zu schützen müssen verurteilte Asylanten und verurteilte Asylwerber, verurteilte „subsidiär Schutzberechtigte“ bzw. trotz negativen Asylbescheids nicht abgeschobene verurteilte Fremde ausgewiesen werden.

Bezirksrat Bernhard Patzer, 18.09.2016